

Germany-Bremerhaven: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 199/2023 16/10/2023****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity**I.1. Name and addresses**

Official name: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), Sonstiges Sondervermögen Hafen vertreten durch die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, diese vertreten durch die bremenports GmbH &Co. KG

Postal address: Am Strom 2

Town: Bremerhaven

NUTS code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Postal code: 27568

Country: Germany

E-mail: vergabe@bremenports.de

Internet address(es):

Main address: www.bremenports.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://abruf.bi-medien.de/D451867951>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://abruf.bi-medien.de/D451867951>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

2023-364 - Fachplanungsleistungen für die Technische Gebäudeausstattung - Leistungsphasen 1- 3 (optional stufenweise bis Leistungsphase 8)

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des Umbaus/Revitalisierung des Columbus Cruise Terminals werden hier die Fachplanungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung ausgeschrieben. Beauftragt

werden sollen zunächst die Leistungsphasen 1-3. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor sukzessive weitere Leistungsphasen zu beauftragen.

Eine Zertifizierung gemäß dem Bewertungssystems DGNB ist vorgesehen und Ziel der Planung. Ein wesentlicher Stellenwert bei der ganzheitlichen Umsetzung des „bestmöglichen Gebäudes“ kommt dem geringen Primärenergieverbrauch sowie der Optimierung von Lebenszyklus- und Bewirtschaftungskosten zu.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Gebäudeensemble aus der 1950/60er Jahren bestehend aus einem 3-4-stöckigen Mittelbau, einem 3-stöckigen Nordflügel (Ein Südflügel wurde nach dem Bau nie realisiert). Östlich des Mittelbaus befindet sich ein 6-stöckiges Bürogebäude mit der Heizzentrale im Kellergeschoß und die ehemalige Eingangshalle zum Kreuzfahrtterminal.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremerhaven

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs zu der Vergabe der Planungsleistungen hat sich der Auftraggeber dazu entschieden das vorhandene Gebäudeensemble zu revitalisieren und entsprechend zu ergänzen. Hierzu soll die vorhandene Bausubstanz im Sinne der Nachhaltigkeit sinnvoll genutzt, sowie nachhaltig und bedarfsorientiert um weitere Flächen ergänzt werden. Das vorläufige Entwurfskonzept sieht vor, dass die zukünftige Erschließung des Columbus Cruise Terminals wieder zentral aus Osten also dem sogenannten Mittelbau erfolgen soll. Dem Gedanken folgend ist geplant die geforderten Stellplätze in einer Parkpalette im Osten herzustellen. Über einen Skywalk wird der Columbus Terminal an mehreren Stellen ebengleich erschlossen. Das vorhandene Hochhaus soll energetisch saniert, modernisiert und in einem möglichen weiteren Schritt dem Ursprungsgedanken entsprechend aufgestockt werden. Das derzeitige Konzept des Objektplaners sieht eine Modulbauweise vor. Die finale Entscheidung der zu realisierenden Module kann erst im Rahmen des Planungsprozesses entschieden werden. Daher ist eine Modulweise Angebotsabgabe erforderlich.

Eine Zertifizierung gemäß dem Bewertungssystems DGNB ist vorgesehen und Ziel der Planung. Ein wesentlicher Stellenwert bei der ganzheitlichen Umsetzung des „bestmöglichen Gebäudes“ kommt dem geringen Primärenergieverbrauch sowie der Optimierung von Lebenszyklus- und Bewirtschaftungskosten zu. Bei der Planung und Projektumsetzung kommt den Belangen des Hochwasserschutzes, der bestehenden Infrastruktur sowie dem in allen Projektphasen zu gewährleistenden Kreuzfahrtbetrieb ein besonderer Stellenwert zu. Ebenso ist die Dekontaminierung zu beachten.

Die derzeitige Lüftung des Nordkopfes erfolgt über drei Lüftungszentralen im 1. OG aus dem Sanierungsjahr 2003. Die ca. 2017 abgängige Kältemaschine auf dem Dach des nördlichen Bürotraktes hat die Klimatisierung des Terminals über die selbige sichergestellt. Zukünftig müsste diese beispielsweise über den Mittelbau für den gesamten Terminal erfolgen. Die Beheizung des Nordkopfes erfolgt zur Zeit über zwei Gas-Heizkessel mit einer Höchstleistung ca. 400 KW und 1100 KW. Die Regelung der kompletten Haustechnik erfolgt über abgängige Landis & Staefa PRU 10.64 Regelungen. Die Beheizung des Bürohochhauses und des

Mittelbaus wird von zwei Gasheizkesseln mit bis zu 580 KW und 720 KW Leistung sichergestellt, Regelung Landis und Staefa PRS 10.82 sowie Landis & GYR RWP 64.91 Kesselsteuerung. Die Lüftungsanlage in diesem Bereich wurde in der Vergangenheit außer Betrieb gestellt und müsste dementsprechend neu geplant werden. Die Momentane Kühlung erfolgt in Teilbereichen über Split-Klimageräte. Wünschenswert ist dass die zukünftige TGA – Technik den Ansprüchen eines CO₂ – Neutralen Hafens erfüllen kann. Außerdem legt der Auftraggeber Wert darauf, dass Rücksicht auf die erhaltenswerte, historische Innenraumgestaltung genommen und die Lage vor Ort richtig eingeschätzt wird. Daher ist es erforderlich, dass der Auftragnehmer innovativ und vorausschauend plant. Es muss eine enge Abstimmung mit dem Objektplaner sowie den weiteren Fachplanern erfolgen, da die vorhandenen Räumlichkeiten nicht immer für die herkömmlichen Lösungsmöglichkeiten geeignet sind.

Durch die Planungen zur Auslegung von Umformer-Anlagen für die Seeschiff-Versorgung mit Landstrom während der Liegezeiten stellt sich für die Columbus-Kaje aktuell folgende Möglichkeit dar: Anordnung einer evtl. Container-basierten modularen Umformer-Anlage auf der eventuellen zukünftigen Fläche der Parkpalette östlich des Gebäudes. Je Kreuzfahrtschiff (6,5 MVA) wird bei Anlagenbetrieb eine Abwärme-Energie von ca. 200 KW freigesetzt. Bei 3 gleichzeitig an der Kaje liegenden Schiffen fällt eine Abwärme-Energie von bis zu ca. 600 KW an. Die vorhandenen elektrotechnischen Installationsanlagen im MB sind ganzheitlich abgängig.

Die Elektroinstallation des Bürogebäudes ist für die Nutzung ausgelegt und entspricht dem erforderlichen Stand der Nutzung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Kundendienst / Weighting: 10

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Abschluss der Leistungsphasen 1-3 , behält sich der Auftraggeber das Recht vor sukzessive weitere Leistungsphasen zu beauftragen. Ein Recht auf Erweiterung besteht nicht für den AN.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Verbleiben nach der formellen Eignungsprüfung und der Prüfung anhand der Mindestbedingungen entsprechend der Kriterien unter III.1) mehr als drei geeigneten Bewerbern, wird der Auftraggeber eine Rangfolge der geeigneten Bewerber anhand der beigelegten Referenzen erstellen.

Dabei werden die im Rahmen der technischen und beruflichen Eignung vorgelegten Referenzen nach den unter III.1.3 - Nr, 2 angegebenen Punkten bewertet. Die drei Bewerber mit der höchsten Punktzahl, werden zu einer Angebotsabgabe zugelassen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 4 bis 8 sukzessive in Teilschritten

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

.

1) Soweit vorhanden, Auszug aus dem Handelsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes
bzw. aus dem Partnerschaftsregister bzw. einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes. Soweit eine Gesellschaft nicht in ein Register eingetragen ist (z. B. GbR) ist die Angabe des Namens der Gesellschaft und
der Name und die Anschrift aller Gesellschafter erforderlich.

.

2) Eigenerklärung, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Sofern Ausschlussgründe vorliegen, haben Unternehmen eine Eigenerklärung über Art und Umfang etwaiger durchgeführter Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinn des § 125 GWB abzugeben, die vom Auftraggeber gemäß den gesetzlichen Vorgaben beurteilt wird.

.

3) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenskonflikten

.

4) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründe gemäß §19 MiLoG , § 21 AEntG und § 21 SchwarzArbG

.

5) Erklärung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

.

1) Eigenerklärung zum Nettoumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Gefordert ist ein Jahresumsatz von mindestens 5 Mio Euro p.a. (Auswahlkriterium, s.o. II.2.9)

2) Nachweis einer Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung oder die Vorlage einer entsprechenden Bankerklärung durch ein in der EU zugelassenes Bank- oder Versicherungsunternehmen, die für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags aufrechterhalten wird und bei der die Deckungssummen für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. Euro und für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von 5 Mio. Euro, bei 2-facher Maximierung im Versicherungsjahr, betragen muss. (Mindestkriterium)
Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Mindestens 30 festangestellte Mitarbeiter im Mittel in den letzten 3 Jahren, davon müssen mindestens 15 Ingenieure (Dipl.-Ing., Master oder Bachelor) als festangestellte Mitarbeiter beschäftigt gewesen sein.

2) Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit / Fachkunde sind mind. 2 realisierte oder in der Realisierung weit fortgeschrittene Referenzprojekten aus den letzten 10 Jahren vorzulegen, welche mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar sind Leistungen, die

- mindestens ein Auftragsvolumen von 1 Mio. Euro für die TGA-Planung umfassen
- die Leistungsphasen 1-8 HOAI umfassen

Zudem

- beinhaltet mindestens eine Referenz eine Versammlungsstätte (1 Punkt)
- beinhaltet mindestens eine Referenz Baumaßnahmen im Bestand (1 Punkt)
- beinhaltet mindestens eine Referenz mindestens einen Nachhaltigkeitsaspekt, z.B. ein Umweltzeichen, Zertifizierung, Photovoltaik, Geothermie, Holzbauweise oder Ähnliches (Maximal 3 Punkte)
- beinhaltet mindestens eine Referenz einen Bahnhof/Flugplatz/Kreuzfahrtterminal oder ähnliches (1 Punkt)
- berücksichtigt mindestens eine Referenz die Auswirkungen von Seeklima auf die Gebäudetechnik (2 Punkte)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2.

Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/11/2023

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- .
1) Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Mit dieser Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb eingeleitet.
- .
2) Für den Teilnameantrag wird unter B_I MEDIEN I ein Formular "Teilnameantrag (2023-365) zur Verfügung gestellt, welche innerhalb der Bewerbungsfrist einzureichen ist.
- .
3) Fragen bitten wir bis 6 Tage von Ende der Teilnahmefrist / Angebotsfrist zu stellen, da wir später eine Beantwortung nicht sicherstellen können.
- .
4) Die 3 geeigneten Bewerber mit der höchsten Punktzahl in den Referenzen werden zur Teilnahme zugelassen (siehe II.2.9). Die anderen Bewerber werden über ihre Nichtzulassung schriftlich informiert.
- .
5) Diese zugelassenen Bewerber erhalten eine Aufforderung zur Angebotsabgabe (Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor die zugelassenen Bewerber zu einem Gespräch einzuladen um ggf. bestehenden Fragen für die Angebotsabgabe zu klären)
- .
6) Der Auftraggeber behält sich explizit das Recht vor, den Zuschlag bereits auf ein zuschlagsfähiges Erstangebot zu erteilen. Es ist daher gefordert Abstand von indikativen oder spekulativen Angeboten zu nehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telephone: +49 421/361-59796
Fax: +49 421/496-32311
Internet address: <http://www.bau.bremen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Postal address: Contrescarpe 72
Town: Bremen
Postal code: 28195
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telephone: +49 421/361-59796
Fax: +49 421/496-32311
Internet address: <http://www.bau.bremen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023